



**InfraGO**

# Auftragsabwicklungen und wiederkehrenden Prüfungen

Haike Bauer und Alexander Schmidt

Mai 2026 | Nürnberg

- 1. Bestell-/Auftragseingang**
- 2. Dokumentendownload**
- 3. Bestellformular**
- 4. Gerätenummern und Anschriftentafeln**
- 5. Bestellung Regelwerke**
- 6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung**
- 7. Herausforderungen in der Bearbeitung**

 **Auftragseingang per Mail an  
prueforganisation@deutschebahn.com**

**Arbeitsberechtigung**

**Arbeitsgenehmigung**

**Halterwechsel**

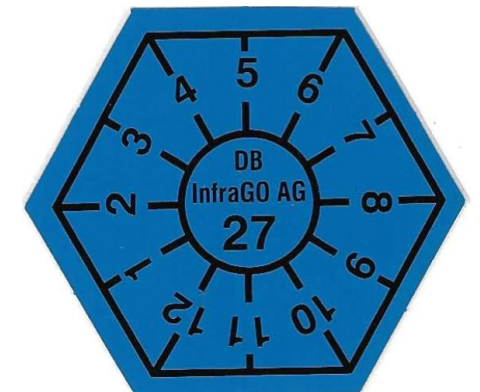
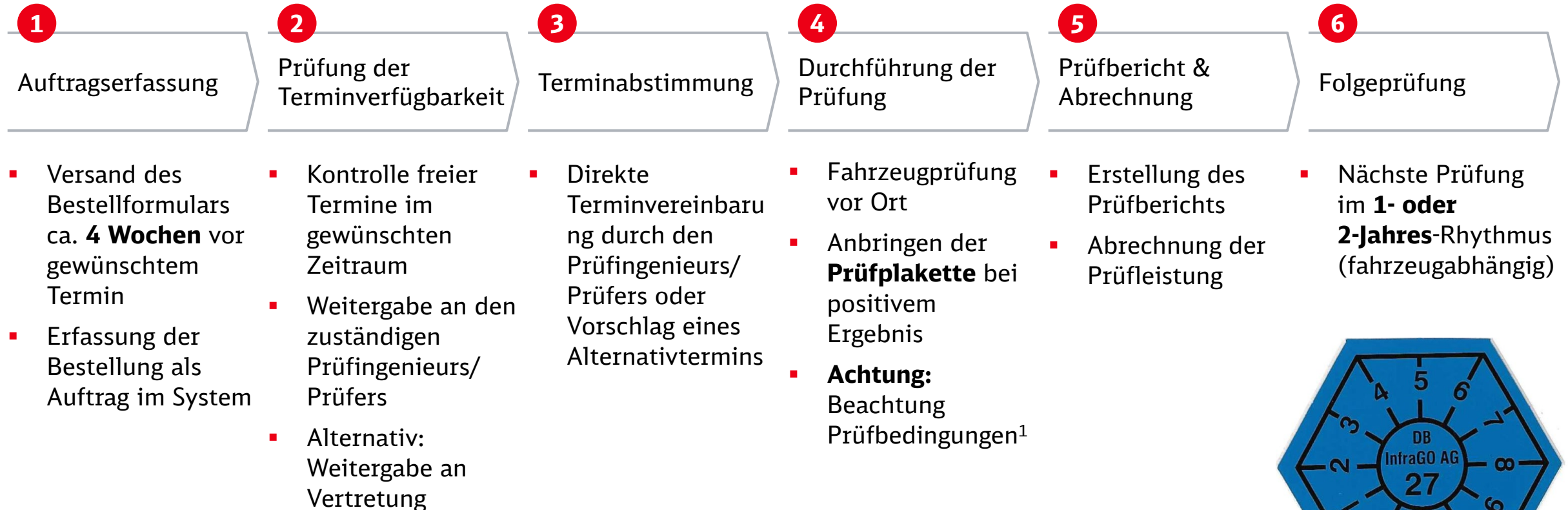
**Umfirmierung  
von Firmen**

**Fahrzeugnummer-  
Änderung**

**Bauliche Änderung**

**Anfrage für neue  
Bauarten**

## Auftragseingang per Mail an prueforganisation@deutschebahn.com



<sup>1</sup>im Bestellvordruck auf Seite 2

# Beispiele für Fahrzeuge im 1-Jahres Rhythmus

**Zweiwege-Bagger**



**MFS (Material-Silo-  
Fördereinheit)**



© KI-generiert (Microsoft Copilot, 2026)

**Gleisbauschienenkran**



© KI-generiert (Microsoft Copilot, 2026)

# Beispiele für Fahrzeuge im 2-Jahres Rhythmus

**GAF 100**



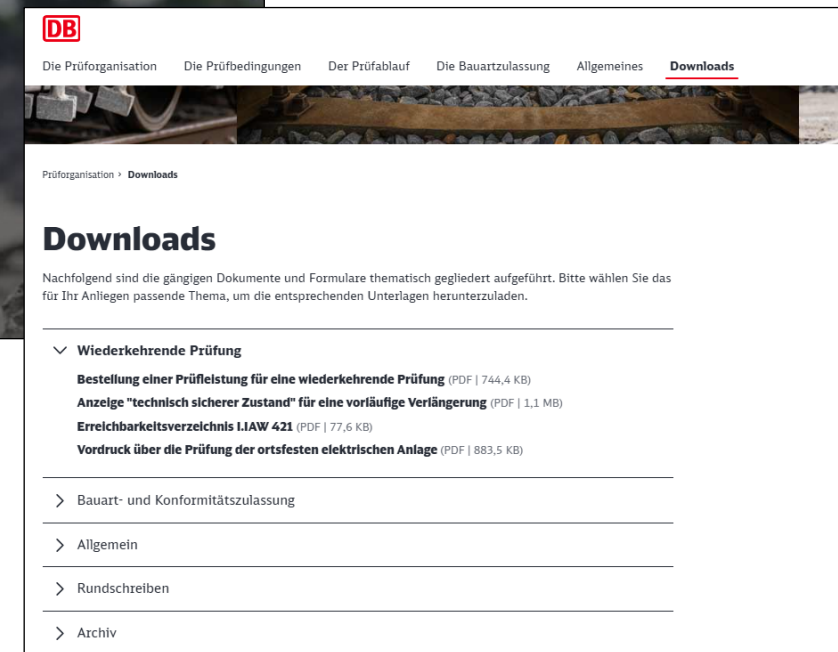
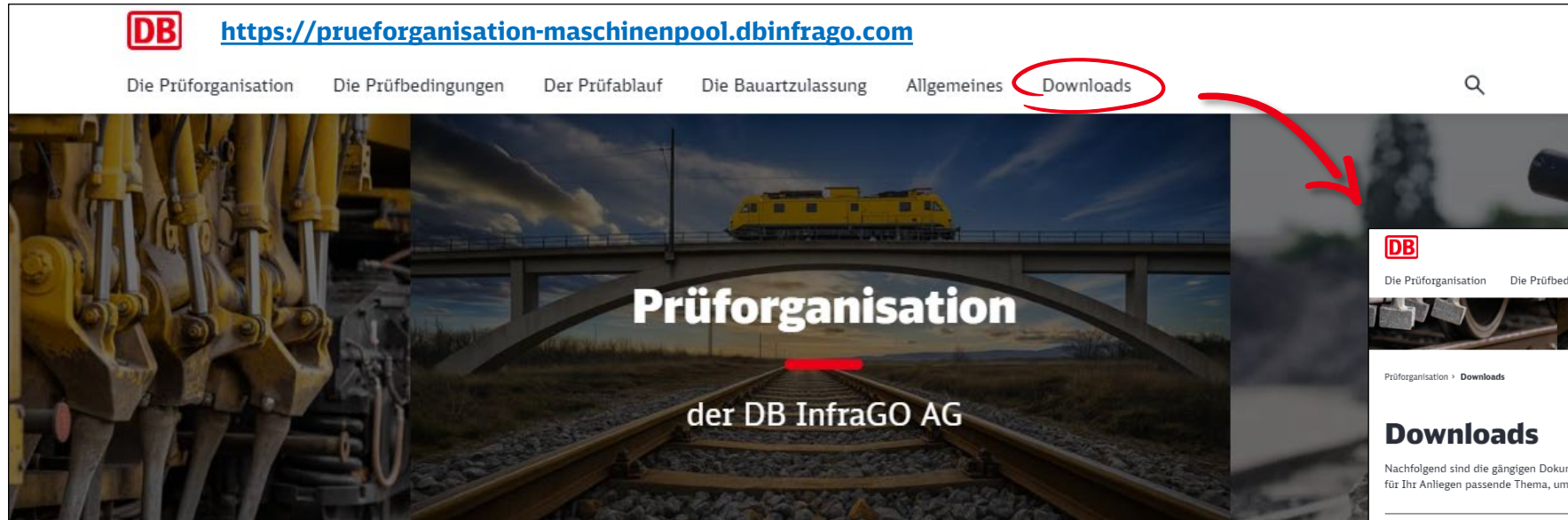
**Zweiwege-  
Hubarbeitsbühne**



**Anhänger**



1. Bestell-/Auftragseingang
- 2. Dokumentendownload**
3. Bestellformular
4. Gerätenummern und Anschriftentafeln
5. Bestellung Regelwerke
6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung
7. Herausforderungen in der Bearbeitung




- Prüfungen erfolgen gemäß **Richtlinienfamilie 931** (Ril 931)
- **Bestellformular**, Prüfbedingungen und weitere erforderliche Unterlagen stehen zentral zum **Download** bereit
- Ohne fristgerechte Beauftragung **kein Anspruch auf vorläufige Verlängerung** der Arbeitsgenehmigung
- Formulare zur **Zustandsanzeige** für mögliche Verlängerungen sind ebenfalls verfügbar

1. Bestell-/Auftragseingang
2. Dokumentendownload
- 3. Bestellformular**
4. Gerätenummern und Anschriftentafeln
5. Bestellung Regelwerke
6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung
7. Herausforderungen in der Bearbeitung

## Zu hinterlegende Angaben

- Besteller mit vollständiger Adresse
- **Rechnungsadresse** + Kostenstelle (falls notwendig)
- TSI-Konforme Fahrzeugnummer oder Gerätenummern
- Fabrik-Nr. des Herstellers
- Prüfort mit kompletter Adresse
- Ansprechpartner vor Ort mit Angabe der Telefonnummer
- Leistungsdatum / Leistungszeitraum

Bestellung Prüfleistung Prüforganisation für externe Firmen 

Besteller		Rechnungsadresse	
Name	<input type="text"/>	Firma	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>	Strasse	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Besteller entspricht Rechnungsadresse	ggf. Kostenstelle	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	abweichende Rechnungsadresse	ggf. U-Mailadresse für Rechnungsempfang	<input type="text"/>

Dienstleistungsart		Optionale Leistungen	
<input type="checkbox"/>	Arbeitsgenehmigung nach Ril 931.0001	<input type="checkbox"/>	Radsatzvermessung
<input type="checkbox"/>	Bauliche Änderung <small>schon nach Aufwand</small>	<input type="checkbox"/>	Impedanzmessung
<input type="checkbox"/>	Feststellungsbericht		
<input type="checkbox"/>	Halterwechsel		

Fahrzeugdaten (mehrfach Eingabe unterschiedlicher Maschinen möglich)

	Maschinenbezeichnung	Fahrzeugnummer	Fabrik-/Seriennummer	Revisionsdatum
1				
2				
3				
4				
5				

Angaben zum Prüftermin

Leistungsdatum	<input type="text"/>	Strasse	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>	Leistungsort	<input type="text"/>
Name Ansprechpartner vor Ort	<input type="text"/>			Telefonnummer Ansprechpartner	<input type="text"/>		

Bitte auswählen

Auswahl der Prüfperson (nicht bindend)


Bemerkungen

Hiermit bestätige ich, die unten aufgeführten Prüfbedingungen sowie die Prüf- und Reisekosten der Prüforganisation gelesen zu haben und diese zu akzeptieren.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller \_\_\_\_\_

# Bestellformular mit Prüfbedingungen und -zeitfristen

- 1) Anmeldefrist: mindestens **28 Kalendertage** vor Prüftermin
- 2) Kurzfristige Änderungen **oder**
- 3) Stornierungen können **Zusatzkosten** verursachen
- 4) Auswahl des Prüfingenieur/Prüfer obliegt **nicht** dem Kunden
- 5) Fahrzeug muss **betriebsbereit**, vollständig dokumentiert und **einsehbar** sein
- 6) Bei nicht erfüllten Prüfbedingungen: **Abbruch möglich**, Kosten werden berechnet
- 7) Es besteht eine **Informationspflicht** seitens Kunden
- 8) Kosten aus dem Verfahren ergeben sich aus dem Anhang „**Preisliste**“

Bestellung Prüfleistung Prüforganisation für externe Firmen 

**Besteller**

Name   
Firma   
Straße   
PLZ  Ort

Besteller entspricht Rechnungsadresse  
 abweichende Rechnungsadresse

**Rechnungsadresse**

Firma   
Straße   
PLZ  Ort   
ggf. Kostenstelle   
ggf. E-Mailadresse für Rechnungsangabe

**Dienstleistungsart**

Arbeitsgenehmigung nach Rf 931.0001  
 Bauliche Änderung Neubau und Erneuerung  
 Feststellungsbericht  
 Halterwechsel

**Optionale Leistungen**

Radsatzvermessung  
 Impedanzmessung

**Fahrzeugdaten** (mehrfach Eingabe unterschiedlicher Maschinen möglich)

	Maschinenbezeichnung	Fahrzeugnummer	Fabrik/Seriennummer
1			
2			
3			
4			
5			

**Angaben zum Prüftermin**

Leistungsdaten  Straße  PLZ  Leistungsart   
Name Ansprechpartner vor Ort  Telefonnummer Ansprechpartner

**Bitte auswählen**

Anwahl der Person (nicht bindend)

**Bemerkungen**

Hiermit bestätige ich, die unten aufgeführten Prüfbedingungen sowie die Prüforganisation gelesen zu haben und diese zu akzeptieren.

Ort, Datum  Unterschrift Antrags

**Prüfbedingungen der Prüforganisation**

- 1) Anmeldefrist von Prüfaufträgen**  
Prüfaufträge sind mindestens mit 4 Wochen Vorlauf (28 Kalendertage) vor dem Wunschtermin bei der Prüforganisation anzumelden. Sollte der ausgewählte Prüfingenieur/Prüfer nicht verfügbar sein, kann ein anderer Prüfingenieur/Prüfer die Abnahme durchführen. Ohne rechtzeitige Bestellung besteht kein Anspruch auf eine vorläufige Verlängerung der Arbeitsgenehmigung.
- 2) Kurzfristige Anfrage und Verschieben von Prüfaufträgen**  
Bei einer Anmeldung mit weniger als 4 Wochen Vorlauf vor dem gewünschten Wunschtermin kann die rechtzeitige Durchführung der Prüfung nicht immer gewährleistet werden. Eine kurzfristige Anpassung des Prüfablaufs kann Mehrkosten (Planung, Fahrkosten, etc.) zur Folge haben, die zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Im Falle einer Ablehnung ist die Anfrage zur Prüfung erneut zu stellen.  
Wird von der Prüforganisation bestätigte Termin auf Wunsch des Kunden verschoben, kann die Prüforganisation die dadurch verursachten Mehrkosten (Anreise, Unterkunft und Organisation) in Rechnung stellen.
- 3) Stornierung von Prüfaufträgen**  
Stornierungen von bestätigten Prüfterminen von Seiten des Auftragsbestellers sind so früh wie möglich der Prüforganisation mitzuteilen. Sollten zum Zeitpunkt der Mitteilung für die Prüforganisation bereits Kosten für Anreise, Unterkunft und Organisation entstanden sein, können diese dem Kunden in Rechnung gestellt werden.
- 4) Auswahl des Prüfingenieur/Prüfer**  
Die Prüforganisation ist bemüht, den im Bestellformular geäußerten Kundenwunsch zu berücksichtigen. Allerdings besteht von Seiten des Kunden kein Anspruch auf die Zuteilung eines bestimmten Prüfingenieurs/Prüfers.  
Die Prüforganisation entscheidet auf Grundlage organisatorischer und ökonomischer Erwägungen, welcher Prüfingenieur/Prüfer die Prüfung durchführt.
- 5) Prüfbedingungen**  
Die zu prüfenden Fahrzeuge/ Geräte müssen zum Prüftermin am vereinbarten Leistungsort vollständig, funktions- und betriebsbereit sein. Es muss ausreichend qualifiziertes Bedienpersonal anwesend sein. Es müssen alle Nachweis- und Instandhaltungsdokumente des Fahrzeugs zur Prüfung vorliegen. Die Prüfingenieure/Prüfer haben das Recht, Fotos und Kopien der zur Prüfung vorgelegten Dokumente sowie vom Fahrzeug selbst anzufertigen. Das Fahrzeug/Gerät muss von allen sechs Seiten (auch seitlich, von oben und von unten) einsehbar sein. Dafür sind eine Leiter, Grube und Gleis erforderlich. Für die Prüfung an Zweiradfahrzeugen/Geräten ohne Arbeitstechnik im Unterwagenbereich ist keine Grube erforderlich. Bei besonderen Witterungsbedingungen (starker Regen/Wind, Schnee) ist auf Wunsch des Prüfingenieurs/Prüfers eine Halle zu stellen. Weiterhin ist ausreichend Freiraum sicherzustellen, um die Funktion der Hub- und Schwenkbegrenzung der Arbeitstechnik zu überprüfen. Eventuell vorhandene Oberleitungen müssen ausgeschaltet und geerdet sein.  
Wenn einer oder mehrere der o.g. Punkte von Seiten des Kunden nicht gewährleistet wird und dadurch eine ordnungsgemäße Prüfung nicht möglich bzw. zumutbar ist, kann die Prüfung durch den Prüfingenieur/Prüfer abgebrochen werden (Vgl. 6).
- 6) Abbruch der Prüfung**  
Bei einem Abbruch der Prüfung aus den in 5) genannten Gründen kann eine erfolgreiche Prüfleistung nicht bestätigt werden. Anfall des Prüfingenieurs/Prüfers, sowie die Prüfkosten für das Fahrzeug/Gerät werden voll berechnet. Es ist ein neuer Prüftermin zu beantragen.
- 7) Informationspflicht des Kunden**  
Um den Dokumentations-/Registrierungsaufwand gering zu halten, ist ein Halterwechsel der Prüforganisation unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeigepflicht besteht ebenfalls im Falle von Ausmusterung, Stilllegung oder Verschrottung.
- 8) Kosten**  
Die für die Prüfaufträge zu leistenden Entgelte ergeben sich aus dem Anhang „Preisliste“. Sie sind des Weiteren auf der Homepage der Prüforganisation einsehbar unter: <https://prueforganisation-maschinenpool.dbinfra.go.com>. Die Fahrkosten sind variabel und ergeben sich in Abhängigkeit vom jeweiligem Prüfort (Fahrtdauer u. Fahrweg). Sämtliche Entgelte verstehen sich als Nettopreise, sie sind vom Kunden in Euro zu leisten und werden zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe berechnet. Die Rechnung kann dem Kunden postalisch oder elektronisch übermittelt werden.  
Die Prüforganisation behält sich das Recht vor, die Entgelte für die angebotenen Dienstleistungen anzupassen, wenn sich die zugrunde liegenden Kostenfaktoren, wie Material-, Lohn- oder Transportkosten, ändern. Die Preis-anpassung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Kostenentwicklung und wird dem Kunden mindestens vier Wochen im Voraus schriftlich mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht, die Preis-anpassung innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Mitteilung schriftlich zu widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht, gilt die Preis-anpassung als akzeptiert. Bei Widerspruch hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zu kündigen.



Bestellung\_Prüfleistung\_für\_DB interne

1. Bestell-/Auftragseingang
2. Dokumentendownload
3. Bestellformular
- 4. Gerätenummern und Anchriftentafeln**
5. Bestellung Regelwerke
6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung
7. Herausforderungen in der Bearbeitung



1. Bestell-/Auftragseingang
2. Dokumentendownload
3. Bestellformular
4. Gerätenummern und Anschriftentafeln
- 5. Bestellung Regelwerke**
6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung
7. Herausforderungen in der Bearbeitung

## Rundschreiben und Richtlinien

- Regelmäßige **Überprüfung und Aktualisierung** der Richtlinien
- Ziel: **Beseitigung von Unklarheiten** und einheitlicher Vollzug
- Maßgeblich ist stets die **aktuell gültige Fassung**
- Bezug der Richtlinien über die **DB Kommunikationstechnik GmbH**



### [Link zum Rundschreiben](http://210920.71215.eu1.cleverreach.com/f/210920-206805/)

<http://210920.71215.eu1.cleverreach.com/f/210920-206805/>



## Kontakt und Link



DB InfraGO AG  
Medien- und Kommunikation  
Griesbachstraße 7  
76185 Karlsruhe



0721 9385965



[dzd-bestellservice@deutschebahn.com](mailto:dzd-bestellservice@deutschebahn.com)



### [Link zur Homepage](https://mediendienste.extranet.deutschebahn.com/)

<https://mediendienste.extranet.deutschebahn.com/>



1. Bestell-/Auftragseingang
2. Dokumentendownload
3. Bestellformular
4. Gerätenummern und Anschriftentafeln
5. Bestellung Regelwerke
- 6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung**
7. Herausforderungen in der Bearbeitung

# Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung



Bei rechtzeitiger Bestellung (nur wenn keine Leistungserbringung seitens PO möglich)

Terminausfall wegen Erkrankung

Zustimmung des jeweils zuständigen Prüfers

Formular „Anzeige Technisch sicherer Zustand des Fahrzeugs“

Vorläufige Verlängerung für gleisbare Baumaschine

gemäß RIL931 maximal 4 Wochen

Anzeige des technisch sicheren Zustandes einer gleisfähbaren Baumaschine gemäß Ril 931.0001 7(4) / Ril 931.0003 2(2)

Angaben der berechtigten Person

Vor- u. Nachname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Halter: \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

Maschinenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Fahrzeugnummer (EVN): \_\_\_\_\_

Fabriknummer: \_\_\_\_\_

Für die oben genannte gleisfähbare Baumaschine wird der technisch sichere Zustand gemäß Ril 931.0001 Abs. 7(4) / Ril 931.0003 Abs. 2(2) bescheinigt (nachfolgend durch Ort, Datum, Firmenstempel und Unterschrift).

Zum Zeitpunkt der Bestätigung wurden keine oder geringe Mängel festgestellt. Solche geringen Mängel, die keine Gefahr für Infrastruktur, Leib, Leben oder Umwelt darstellen, sind unverzüglich zu beheben.

Die Bescheinigung enthält folgende Anlagen:

- Anlage 1 - Checkliste technischer Zustand des Fahrzeuges

Bestätigung durch unterschreibungsberechtigte Person:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Firmenstempel Unterschrift



PO\_023\_Anzeige\_technisch\_sicherer\_Zu

DB InfraGO

DB InfraGO AG  
Schienenfahrzeugprüfung und Prüfvorgänge  
V.IWW 421  
Washingtonplatz 1  
10557 Berlin  
www.dbnetze.com/fahrweg  
prueforganisation@deutschebahn.com

Vorläufige Verlängerung der Arbeitsgenehmigung für folgende gleisfähbare Baumaschine (gemäß Ril931 für maximal 4 Wochen)

Fahrzeughalter : \_\_\_\_\_

Maschinenbezeichnung : \_\_\_\_\_

Fahrzeugnummer : \_\_\_\_\_

Fabriknummer : \_\_\_\_\_

Arbeitsgenehmigung bis : \_\_\_\_\_

Der o. g. gleisfähbaren Baumaschine wird eine vorläufige Verlängerung der Arbeitsgenehmigung durch die Prüforganisation der DB InfraGO AG bis zum TT.MM.JJJJ erteilt.

Der Prüforganisation (LIAW 421) wurde der technisch sichere Zustand des Fahrzeuges gemäß Ril 931.0001 7(4) / Ril 931.0003 2(2) schriftlich angezeigt und durch eine unterschreibungsberechtigte Person bestätigt.

Eine vorläufige Verlängerung kann nicht ausgestellt werden.  
Begründung: \_\_\_\_\_

Anhang

- Anzeige zum technisch sicheren Zustand des Fahrzeuges

Mit freundlichen Grüßen  
DB InfraGO AG

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Prüfperson V.IWW 421

Seite 1 von 1

1. Bestell-/Auftragseingang
2. Dokumentendownload
3. Bestellformular
4. Gerätenummern und Anschriftentafeln
5. Bestellung Regelwerke
6. Ablauf Ausstellung vorläufiger Verlängerung
7. **Herausforderungen in der Bearbeitung**

# 7. Herausforderungen in der Bearbeitung

**Fehlerhafte Angaben**

**Inkorrekte  
Rechnungsadresse**

**Fehlerhafte Scans ohne  
aktuelle Gültigkeit**

**Fehlende Kostenstelle**  
(falls notwendig)

**Fehlende Prüfadresse mit  
Straße, Hausnummer, PLZ**

**Terminprobleme |  
wdh. Verschiebungen |  
Kurzfristigkeit**

**Fahrzeuge ohne  
prüffähigen Zustand**  
(verölt, ungewaschen, Reparaturen  
fehlen, unfertiger Fahrzeugzustand)

**Fehlende Grube**

**Inkorrekte Fahrzeug-  
Anmeldung**  
(z.B. sechs Fahrzeuge angemeldet →  
vor Ort zwei fertig)



# Feedback



**Feedback zum Kundentag und der  
Arbeit der Prüforganisation**



**Webseite der Prüforganisation  
und Unterlage zum Herunterladen**

**Vielen Dank**